



## Café Bayer und Restaurant Akropolis der TV-Kultserie Lindenstraße in Speyer Neue Ausstellung im Technik Museum Speyer ein Jahr nach der letzten Folge



Schauspieler und Museumspräsident Hermann Layher in der Ausstellung „Else Kling“.



Marie-Luise Marjan bei einem Fan-Event im Technik Museum Speyer. Quelle TMSP

Speyer. Vor über zehn Jahren eröffnete im Museum Wilhelmsbau des Technik Museum Speyer die erste Sonderausstellung zur TV-Kultserie Lindenstraße. Es dauerte nicht lange und die Domstadt wurde zur zweiten Heimat der beliebten Soap. Regelmäßig trafen sich Schauspieler und Produzenten im Museum. Für Fans gab es Autogrammstunden oder Talkrunden und man konnte den Fernsehlieblingen ganz nah sein. Über die Zeit fanden weitere Requisiten und sogar ganze Kulissen, wie z.B. die Küche von Else Kling, ihren Weg ins Museum und ergänzten dort die bereits vorhandene Ausstellung.

Die Meldung zum Serienaus traf die Fangemeinde hart. Seit 1985 flimmerte die Sendung wöchentlich über die Bildschirme und schrieb deutsche Fernsehgeschichte. Bereits im Frühjahr 2020 wurde bekannt, dass ein Teil der Lindenstraße auch nach dem Serienende in Speyer weiterleben würde. Das Technik Museum übernahm die Filmkulissen des Café Bayer und des Restaurant Akropolis. Mit einem neuen Raum, direkt neben der Else Kling Küche, werden diese Kulissen Teil der Lindenstraßen-Ausstellung und beantworten einige Fragen der Fans: Wie fühlt es sich an hinter dem Tresen des Akropolis zu stehen oder wie ist es an einem Tisch des Café Bayer zu sitzen? Ab dem 29. März, genau ein Jahr nachdem die letzte Folge ausgestrahlt wurde, können Anhänger der Serie dies selbst in Erfahrung bringen. „Wir wollten eine lebendige Ausstellung schaffen, damit Fans die Kulissen nicht nur sehen, sondern auch erleben können.“ berichtet Museumsleiter Andreas Hemmer. Auf ca. 60m<sup>2</sup> erinnert alles an die beliebte Serie, denn das Museumsteam konnte neben den Sets auch die Dekoration mit nach Speyer nehmen. Einblicke in die Geschichte der Serien-Orte bieten speziell produzierte Clips, die auf der Bühne des Akropolis zu sehen sind. Gezeigt werden die wichtigsten Momente und Ereignisse im Café Bayer und dem Restaurant Akropolis sowie ein Rundgang durch die Fernsehstudios. „Nicht jeder Fan hatte die Möglichkeit, sich die TV-Studios in Köln anzusehen. Dank unserer guten Kontakte zur Lindenstraße war es möglich, dort drehen zu dürfen. Wir können den Fans somit

zeigen, wie die Kulissen damals aufgebaut waren.“ berichtet Pressesprecherin Corinna Siegenthaler. Ein Jahr mussten die Fans warten, doch ab dem 29. März ist die neue Ausstellung im Museum Wilhelmsbau geöffnet. Informationen zur Ausstellung im Museum Wilhelmsbau des Technik Museum Speyer gibt es unter [technik-museum.de/lindenstrasse](http://technik-museum.de/lindenstrasse).

### **Die Geschichte der Lindenstraße im Technik Museum Speyer**

Es begann alles mit der Saumagenorden-Verleihung in Schifferstadt. Bei dieser Veranstaltung traf Marie-Luise Marjan (Helga Beimer) auf Hermann Layher, Präsident der Technik Museen Sinsheim Speyer. Kurz danach besuchte die Schauspielerin das Technik Museum Speyer samt dem Museum Wilhelmsbau. Hierbei entstand die Idee, einige Drehbücher und Requisiten im Museum zu zeigen. Aus dieser Idee wurde eine ganze Ausstellung, die am 3. Oktober 2009 mit Schauspielern und dem Produzent Hans W. Geißendörfer gemeinsam eröffnet wurde. Zu sehen gab es Original-Ausstattung, -Kostüme und -Drehbücher aus den Fernsehstudios, so dass die Besucher einen kleinen Blick hinter die Kulissen der ARD-Sendung werfen konnten. Weiter ging es 2012 mit der Eröffnung eines weiteren Ausstellungsraums. „Zu Gast in der Küche von Else Kling“ zeigt bis heute die komplette Küche der schrulligen Kultfigur. Dazu wurden die Möbel, alle Hängeschränke und sogar ganze Wände nach Speyer transportiert. Allein die Kleinutensilien füllten mehrere Umzugskartons. 2014 zog die Ausstellung „Die Kunst der Lindensträßler“ ein. In der Serie entstanden über die Zeit viele Kunstwerke, wovon 20 Exemplare nach Speyer gingen. Darunter z.B. Benno Zimmermanns Spielzeugeisenbahn (Folge: 87), einige Gemälde von Franz Schildknecht (z.B. Folge: 185), Zorros Kartenmischmaschine (Folge: 255) oder Milas Kinderbild (Folge: 1422). Ab dem 29. März 2021 sind das Café Bayer und das Restaurant Akropolis zu sehen.

### **Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall**

Vom gemeinnützigen Förderverein Auto + Technik Museum Sinsheim e.V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit rund 3.500 Mitglieder an. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch die Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet. Die Technik Museen Sinsheim Speyer zeigen zusammen auf mehr als 200.000 m<sup>2</sup> über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie

Events. An 365 Tagen im Jahr geöffnet, ziehen die Museen über eine Million Besucher im Jahr an. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino - „das schärfste Kino der Welt“ - exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

---

75 Zeilen | 5.607 Anschläge | 18.03.2021

**Mediabox:** <http://media.technik-museum.de/>

**Pressekontakt:** Corinna Siegenthaler, Tel. 06232 / 6708-68, [siegenthaler@technik-museum.de](mailto:siegenthaler@technik-museum.de)